

Projektbeschreibung

Vorhaben: Einrichtung eines Bibelgartens in Bad Rothenfelde

Zweiter Bauabschnitt: Ausstattung und Vertiefung

Projektträger: Verein Bibelgarten Bad Rothenfelde e.V.

www.bibelgarten-badrothenfelde.de

Ansatz des Projektes: ein offener Garten für alle

Der gemeinnützige Verein Bibelgarten Bad Rothenfelde e.V. hat es sich zum Ziel gesetzt, einen frei zugänglichen, überkonfessionellen Bibelgarten in der Gemeinde Bad Rothenfelde einzurichten. Er entsteht im Kurpark Bad Rothenfelde, zwischen der kath. St. Elisabeth Kirche und der großen Saline (siehe Lageplan). Durch die Gestaltung des Bibelgartens und durch die angepflanzten Bäume, Büsche, Blumen, Gewürz- und Heilkräuter sollen biblische Texte anschaulich gemacht werden. Hinzu kommen Erlebnisstationen, die den Besucher zum Verweilen und „Innehalten“ einladen. Hier ist u.a. das Gleichnis vom „Salz der Erde“ ein bestimmendes Thema. Damit wird auch ein Bezug zur Geschichte Bad Rothenfeldes mit seinen Salinen hergestellt: Im 18. Jahrhundert wurden hier bis zu 870 Tonnen Salz pro Jahr gesiedet; auch heute hat die Sole eine wichtige Funktion für den örtlichen Kurbetrieb.



Blick auf das Gelände im Sommer 2016 (Foto: Bäumker)

Die Grundlagen für den Bibelgarten wurden in Kooperation mit Frau Dr. Uta Zwingenberger entwickelt (Bibelwissenschaftlerin und Referentin im Haus Ohrbeck). Die Gestaltung des Gartens mit Beeten, Wegen, Wasserlauf und Ruhezeiten soll die Textstelle Ezechiel 47,1-12 widerspiegeln und einerseits zur Auseinandersetzung mit der Natur, andererseits auch zur Meditation und inneren Einkehr anregen. Die Herstellung des persönlichen Bezuges zu Pflanzen und Kulturlandschaft ist dabei ein ganz wesentliches Element des Gartens. Durch das bewusste Wahrnehmen der Umgebung werden Wertschätzung und Respekt für Natur und Landschaft gesteigert. **Die Schöpfung zu erhalten** – das ist eine wichtige Botschaft, die durch den Bibelgarten vermittelt werden soll.

Der Garten wird verschiedene Funktionen erfüllen und unterschiedliche Zielgruppen ansprechen:

- Offener Ort der Ruhe und inneren Einkehr
- Überkonfessionelle Stätte der Begegnung für Christen und Menschen anderer Glaubensrichtungen
- Standort für Religions- und Naturpädagogik (z.B. für Kommunion- und Konfirmandengruppen, für den Sachunterricht an Grundschulen etc.)
- Platz für Freiluftgottesdienste und Gemeindefeste
- Attraktiver Anziehungspunkt für Touristen und Tagesgäste, der Besucher anzieht und einen Beitrag zum Fremdenverkehr leistet (Einbindung auch im Rahmen der niedersächsischen Landesgartenschau, die 2018 im Nachbarort Bad Iburg stattfindet)

Ein Bibelgarten „mitten im Geschehen“

Der Bibelgarten wird an zentraler Stelle in Bad Rothenfelde eingerichtet, auf einem Gelände zwischen



Wasserlauf, Wege und Flächen (Foto: Bäumker)

der katholischen St. Elisabeth-Kirche an der Bahnhofstraße und der großen Saline im Kurpark. Das Grundstück wurde dem Verein zu einem Teil durch die katholische Pfarrgemeinde, zum anderen Teil durch die politische Gemeinde über langfristige Pachtverträge zur Verfügung gestellt. Durch seinen Standort ist der Bibelgarten ideal in das örtliche Geschehen in Bad Rothenfelde eingebunden. Die Nähe zur St. Elisabeth-Kirche schafft den Vorteil, dass der Garten direkt für Gottesdienste und Feiern der Gemeinde genutzt werden kann. Der Bibelgarten ist mit seiner attraktiven Gestaltung aber gleichzeitig ein touristischer Anziehungspunkt. Die direkte Anbindung an den Kurpark und sein beliebtes

Wegenetz ist ein Garant für eine hohe Zahl an Besuchern, die schon jetzt großes Interesse am Bibelgarten zeigen.

Aktueller Stand des Projektes

Der erste Bauabschnitt des Bibelgartens wurde von September 2015 (erster Spatenstich) bis Juli/August 2016 umgesetzt. Die Arbeiten umfassten hier:

- Herrichtung von Oberflächen
- Geländearbeiten
- Arbeiten an Rasen- und Wasserflächen, erste kleinere Pflanzungen
- Befestigungen von Wegen und Flächen
- Anlage von Mauern und Wänden, Rampen und Treppen
- Anlage von Brücken und Stegen
- Erstellung der Zuleitungen für Wasser und Strom

Mit großem Einsatz haben Mitglieder und Freunde des Vereins den Bau vorangebracht. Am 25. August 2016 konnte der Abschluss der Arbeiten mit der Einweihung des Geländes gefeiert werden, an der knapp 200 Menschen teilnahmen. Neben der ehrenamtlichen Arbeit und dem finanziellen Eigenanteil des Vereins haben zahlreiche lokale Spender und Förderer die Realisierung des ersten Bauabschnittes möglich gemacht. Für die Finanzierung konnten u.a. folgende Partner gewonnen werden:

- Stiftung der Sparkassen im Landkreis Osnabrück (35.508,19 EUR)
- VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken (10.000,- EUR)
- Zuschuss der polit. Gemeinde Bad Rothenfelde (5.000,- EUR)
- Zuschuss der kath. Kirchengemeinde Bad Rothenfelde-Dissen (15.995,- EUR)
- Anschubfinanzierung des Bistums Osnabrück (10.000,- EUR)
- Zahlreiche kleinere Spenden lokaler Partner (Kolpingfamilie, Kliniken u.v.a.)

Insgesamt beliefen sich die Kosten des ersten Bauabschnitts auf ca. 100.000 EUR.

Verankert vor Ort und in der Region: Unterstützer und Nutzer des Bibelgartens

Mit der Umsetzung des ersten Abschnitts ist bereits jetzt eine sichtbare, begehbare Anlage entstanden, die zeigt dass hier etwas Neues geschaffen wird. Sicher ist, dass die Gestaltung des Geländes schon

jetzt zu einer deutlichen Aufwertung des Areals im Übergangsbereich zwischen Kirche und Saline beigetragen hat. Das Projekt erfreut sich einer breiten Basis an Unterstützern aus Bad Rothenfelde und der Region. Hier seien nur einige beispielhaft genannt:

- katholische Pfarrgemeinde St. Elisabeth (übernimmt u.a. Strom- und Wasserkosten für die nächsten drei Jahre)
- weitere christliche Gemeinden aus der Region
- Kolpingfamilie Dissen-Bad Rothenfelde
- Kur & Touristik Bad Rothenfelde GmbH
- örtliche Kliniken
- lokale Unternehmen und Geschäfte

Es gibt viele Rückfragen und positive Rückmeldungen von Besuchern, die sich für die Anlage interessieren und dem Projekt sehr wohlwollend gegenüber stehen. Daher ist es dem Verein Bibelgarten Bad Rothenfelde e.V. besonders wichtig dass die Inhalte und Hintergründe des Projektes durch ein regelmäßiges Angebot an Führungen und Veranstaltungen fachkundig vermittelt werden. In Zusammenarbeit mit der Kur & Touristik Bad Rothenfelde GmbH wird der Garten immer montags um 15 Uhr im Rahmen einer kostenlosen Führung erlebbar gemacht. Auch weitere Termine für Reisegruppen werden nach Bedarf angeboten. Das Interesse und die Nachfrage sind schon jetzt groß; um darauf reagieren zu können, wurde in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung KEB mit der Ausbildung von ehrenamtlichen „Bibelgarten-Guides“ begonnen. Bisher konnten zehn Personen für diese Aufgabe gewonnen und qualifiziert werden (Seminarskizze im Anhang).



Erste Pflanzungen am Wasserlauf (Foto: Bäumker)

Der nächste Schritt: Umsetzung des zweiten Bauabschnitts

Nach der Fertigstellung des ersten Abschnitts steht nun der zweite Bauabschnitt des Bibelgartens an, auf den sich diese Projektbeschreibung bezieht (Ausstattung und Vertiefung). Die beschriebenen Arbeiten sind notwendig, um das pädagogische Konzept des Bibelgartens umzusetzen und die damit verbundene Wirkung auf die Besucher zu erzielen. Der Fokus liegt hier auf der Gestaltung des Erlebnisaspektes sowie der Information und Lenkung der Besucher. Außerdem soll die Unterhaltung und nachhaltige Pflege sichergestellt werden. Die geplanten Positionen umfassen:

- **Einrichtung von Beeten, weitere Anpflanzungen:** Staudenbeet, Beete mit biblischen Pflanzen; ein Hochbeet, um z.B. Heilpflanzen und Kräuter auch für Menschen mit Bewegungseinschränkungen erreichbarer zu machen („fühlen und riechen“)
- **Einrichtung einer Beschilderung und Besucherlenkung:** geführter Weg durch den Bibelgarten, „Anhaltspunkte“ für die Besucher, Informationen zu den dargestellten Bibelmotiven und Pflanzen
- **Gestaltung eines Platzes mit Bibel und Flyern:** Platz mit Bibel wird auf wöchentlich wechselnde Bibelstellen hinweisen; Flyer informieren über den Bibelgarten und über Veranstaltungen und Führungen

- **Einrichtung von Erlebnis- und Ruheplätzen:** Balanceklötze am Wasserlauf („innere und äußere Balance“); Sitzbänke mit Papierkörben, Hängematten („die Seele baumeln lassen“); Aufstellen eines Spiegels („Wendepunkt“), Findling mit Salzbecken („Salz der Erde“, Bezug zur Salzgewinnung in der Region und zur Heilkraft der Sole)
- **Zusätzliche Holzbrücke:** Einbau einer Holzbrücke über den Wasserlauf mit Blick auf das Wasser
- **Wegeausstattung:** Auftragen einer Deckschicht, Einrichtung einer Beleuchtung zur Förderung der Sicherheit
- **Gerätehaus:** Anschaffung eigener Geräte für die Pflege und Instandhaltung des Gartens durch Ehrenamtliche, Unterbringung in einem kleinen Gerätehaus abseits des Gartens

Kosten und Finanzierung des zweiten Bauabschnitts

Die Kosten für den hier beschriebenen zweiten Bauabschnitt werden sich auf **44.000,- Euro** belaufen (Details können der Kostenaufstellung entnommen werden).

Für die Umsetzung ist die Einbindung folgender Finanzierungspartner vorgesehen:

Finanzierungspartner	Anteil
Verein „Andere Zeiten e.V.“, Hamburg	7.500 EUR (bereits zugesagt)
Barer Eigenanteil des Bibelgarten Bad Rothenfelde e.V.	6.800 EUR
Klosterkammer Hannover	Antrag vorgesehen, Summe steht noch nicht fest
Stiftung der Sparkassen	Antrag vorgesehen, Summe steht noch nicht fest
Weitere Förderer (Städte und Gemeinden, weitere Förderer	Beträge noch zu ermitteln

Das Vorhaben soll so bald wie möglich fortgesetzt werden, um die nächste Pflanzperiode zu nutzen und das Projekt zeitnah zu vollenden.

Der Verein Bibelgarten Bad Rothenfelde e.V. wird nach der Umsetzung des Gesamtprojektes für die Unterhaltung der Anlagen sorgen.

BIBELGARTEN Bad Rothenfelde e.V.

Ulrike Dreyer, Vorsitzende
 Schloenbachstraße 10
 49214 Bad Rothenfelde
 E-Mail: dreyer_ulrike@web.de
 Telefon: 0 54 24/ 80 04 19

Anhänge für die Förderanträge: Lageplan, Kostenaufstellung, Pachtverträge, Seminarskizze „Bibelgarten-Guides“, Termine und Führungen im Jahr 2016, Artikel aus dem Kirchenboten vom 09.08.2016, „Letters of Intent“ der katholischen Pfarrgemeinde St. Elisabeth sowie der Kolpingfamilie Dissen-Bad Rothenfelde